

Bedienungsanleitung – MindPic Desktop-Notiz-App

Diese Anleitung beschreibt die Bedienung der Anwendung „MindPic“ als installierte Windows-Desktop-App (EXE). Es geht ausschließlich um die Nutzung der Oberfläche, nicht um Programmierung oder Code.

1. Zweck der Anwendung

MindPic ist eine schlanke Desktop-Notiz-App, die dauerhaft am Bildschirmrand „kleben“ kann. Sie eignet sich für:

- schnelle Gedanken und ToDo-Listen
- dauerhafte Notizen direkt auf dem Desktop
- Zeitprotokolle mit Zeitstempel je Eintrag

Alle Texte und Einstellungen werden automatisch gespeichert und beim nächsten Start wiederhergestellt.

2. Start & Beenden

Starten:

- Start über das Startmenü, Desktop-Icon oder eine Verknüpfung (je nach Installation).
- Beim Start öffnet sich ein kleines Notizfenster mit dunklem Hintergrund und einem „Save“-Button unten rechts.

Beenden:

- Klicken Sie im Fenster rechts oben auf das Schließen-Symbol (X)
oder
- wählen Sie im Kontextmenü (Rechtsklick im Fenster) „Beenden“
oder
- wählen Sie im Tray-Menü (Icon in der Taskleiste) „Beenden“.

Beim Beenden werden Notizen und Fensterposition noch einmal gespeichert.

3. Grundbedienung im Notizfenster

Schreiben & Bearbeiten:

- Klicken Sie in den Textbereich und tippen Sie Ihre Notizen.
- Umbrüche mit Enter.
- Der Text verhält sich wie ein einfaches Notizfeld (Zeilenumbruch ist aktiv).

Scrollen:

- Wenn der Text länger wird, erscheint rechts eine schlanke vertikale Scrollleiste.
- Scrollen mit Mausrad, Klick oder Ziehen des Scrollbalkens.

Automatisches Speichern:

- Während Sie schreiben, wird der Inhalt nach kurzer Pause automatisch gespeichert.
- Es ist nicht nötig, permanent auf „Save“ zu klicken, um die Notizen zu sichern – der Button hat eine besondere Funktion (siehe unten).

4. Einträge mit Zeitstempel & farbige Blöcke

„Save“-Button (Eintrag abschließen):

Beim Klicken auf „Save“ passiert folgendes:

1. Falls die aktuelle Zeile nicht mit einem Zeilenumbruch endet, wird ein Zeilenumbruch eingefügt.
2. In einer neuen Zeile wird automatisch ein Zeitstempel eingefügt (z.B. [10-12-2025 21:37]).

3. Der gesamte Text wird gespeichert.
4. Die Einträge werden neu eingefärbt.

Automatische Einfärbung:

- Die Anwendung teilt den Text automatisch in Blöcke:
 - Ein Block beginnt nach einem Zeitstempel
 - und endet am nächsten Zeitstempel (inklusive der Zeitstempel-Zeile).
- Jeder Block bekommt eine eigene Hintergrundfarbe.
- Die Farben rotieren durch mehrere vordefinierte Töne.

5. Fensterposition, Größe & Andocken

Größe ändern:

- Maus an den Fensterrand bewegen, bis der Größen-Cursor erscheint.
- Mit gedrückter linker Maustaste ziehen.
- Es gibt eine minimale Fenstergröße.

Fenster verschieben:

- Im Normalmodus (mit Rand und Titelzeile):
 - Klick in die Titelzeile und Ziehen.
- Im Randlos-Modus (siehe unten):
 - Klick irgendwo ins Fenster und Ziehen.

Andocken („Snap to Edges“):

- Beim Loslassen der Maus nach dem Ziehen:
 - Ist das Fenster nahe am Bildschirmrand, dockt es bündig an:
 - links, rechts, oben oder unten.

6. Ein- und Ausblenden (Hotkey & Auto-Hide)

Sichtbarkeit umschalten (F9):

- Globaler Hotkey: F9
 - Ist MindPic sichtbar → wird ausgeblendet.
 - Ist MindPic ausgeblendet → wird eingeblendet und fokussiert.
- Falls der globale Hotkey auf dem System nicht funktioniert, wirkt F9 zumindest, solange das MindPic-Fenster Fokus hat.

Auto-Hide bei Fokusverlust:

- Wenn „Auto-Hide bei Fokusverlust“ aktiviert ist:
 - Sobald MindPic den Fokus verliert (klicken in ein anderes Programm),
 - prüft die App kurz danach den Fokus
 - und blendet sich automatisch aus, wenn sie noch nicht fokussiert ist.
- Wiederherstellen: F9 oder Tray-Icon.

7. Kontextmenü im Fenster (Rechtsklick)

Ein Rechtsklick im Textbereich oder auf den Hintergrund öffnet das Kontextmenü.

Farben:

- Textfarbe... → Schriftfarbe ändern.
- Hintergrund... → Hintergrundfarbe des Notizfelds ändern.
- Eintragsfarbe 1/2/... → Farbe der farbigen Blöcke ändern.

Alle Farbanpassungen werden gespeichert.

Schrift:

- „Schrift wählen...“ öffnet ein Auswahlfenster:

- Dropdown-Liste mit verfügbaren System-Schriftarten.
- Eingabe der Schriftgröße.
- OK → übernimmt und speichert die Einstellung.
- Abbrechen → keine Änderung.

Randlos (Borderless):

- Ein/Aus per Checkbox.
- Aktiv: Fenster ohne Standard-Titelzeile und Rahmen, verschiebbar durch Ziehen irgendwo im Fenster.
- Deaktiv: Standard-Fenster mit Titelzeile.

Transparenz:

- Feste Stufen (z.B. 50 %, 70 %, 85 %, 95 %, 100 %).
- Betrifft das gesamte Fenster.
- Ideal, um MindPic über anderen Fenstern schweben zu lassen.

Auto-Hide bei Fokusverlust:

- Checkbox.
- Aktiv: blendet das Fenster bei Fokusverlust aus.
- Deaktiv: Fenster bleibt sichtbar.

Immer im Vordergrund umschalten:

- Schalter für Always-on-top.
- Aktiv: MindPic bleibt vor anderen Fenstern sichtbar.
- Deaktiv: normales Fensterverhalten.

Fenster ein-/ausblenden:

- Gleiche Wirkung wie F9.

Handbuch öffnen:

- Öffnet dieses Benutzerhandbuch als PDF.

Beenden:

- Speichert Inhalt und Fensterkonfiguration.
- Beendet die Anwendung.

8. Tray-Symbol (System-Tray)

- MindPic legt ein Icon im Infobereich der Taskleiste an.
- Rechtsklick auf das Symbol öffnet das Tray-Menü.

Tray-Menü:

- „Tafel ein/aus“ → Fenster ein-/ausblenden.
- „Auto-Hide bei Fokusverlust“ → aktivieren/deaktivieren mit Häkchen.
- „Beenden“ → Anwendung beenden (mit Speichern).

9. Verhalten beim Neustart

Beim nächsten Start von MindPic werden automatisch wiederhergestellt:

- Notizen
- Fensterposition und -größe
- Farben, Schriftart, Schriftgröße
- Transparenz
- Randlos-Einstellung
- Always-on-top-Status

- Auto-Hide-Einstellung

10. Kurzübersicht – wichtigste Funktionen

- Schreiben im Hauptfenster.
- „Save“ → Eintrag abschließen + Zeitstempel + farbige Blockstruktur.
- F9 oder Tray/ Kontextmenü → Fenster ein-/ausblenden.
- Rechtsklick im Fenster → Farben, Schrift, Transparenz, Randlos, Auto-Hide, Always on top, Handbuch, Beenden.
- Tray-Icon → Tafel ein/aus, Auto-Hide, Beenden.

Damit ist MindPic als kleine, dauerhafte Desktop-Tafel nutzbar, die sich exakt an Ihre Arbeitsweise anpasst.